

## Glühweinduft und Lichterglanz sorgen für Adventsstimmung



Glühweinduft und Adventsstimmung locken seit dem vergangenen Wochenende wieder Besucher aus Nah und Fern in die Chemnitzer Mitte, wo Bürgermeister Berthold Brehm am Freitag den Weihnachtsmarkt eröffnete. Dazu hatten sich ebenso wie am Samstag zur Bergparade, Tau-

sende eingefunden. Bis zum 23. Dezember werden die 207 Stände Leckereien vom Bratapfel bis zur Wafel, regionale Spezialitäten und erzgebirgische Volkskunst offerieren. Längst ist der Markt auch deutschlandweit beliebt. Selbst lange Busreisen nehmen Touristen in Kauf, um

sich an dem typisch erzgebirgischen Kolorit, für das der Chemnitzer Weihnachtsmarkt bekannt ist, zu erfreuen. Mit 900 Lichtern geschmückt erstrahlt in dessen Mitte eine 85 Jahre alte, knapp 30 Meter hohe Fichte. Zusätzlich sorgen im Advent in der Innenstadt rund 16.000 Lichter für

Zwar blieb der von manchem Weihnachtsmarktbesucher erhoffte Flockenwirbel aus, doch auch ohne die weiße Pracht kam zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes Adventsstimmung auf. Bürgermeister Berthold Brehm schnitt einen riesigen Stollen an, der genüsslich verkostet wurde. Von den Kindern sehlich erwartet wurde auch der Weihnachtsmann, der dem Markt nun täglich einen Besuch abstattet.

Foto: Schmidt

Glanz. Jedes Jahr werden auch die erzgebirgischen Weihnachtssymbole Pyramide, Engel, Bergmann, Spiel-dose, Schwibbogen und Räucher-mann aufgestellt, die man mit Muße von einem der zahlreichen Imbiss-Stände aus betrachten kann. ● Das Programm: [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

## Erste Runde der Tarifverhandlungen

Die Tarifverhandlungen um eine Chemnitzer Lösung für die Zukunft der Städtischen Theater sind am Donnerstag wieder aufgenommen worden. Auf dieses Vorgehen hatten sich Gesellschafter und die vier beteiligten Gewerkschaften geeinigt. Die Stadt Chemnitz als Gesellschafter ist bereit, auf betriebsbedingte Kündigungen zu verzichten und den Zuschuss über die bisher in den Haushaltsplanentwurf 2009 eingestellte Million hinaus zu erhöhen. Die Gewerkschaften haben ihrerseits den Verzicht auf das 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld angeboten. Bis zur nächsten Tarifrunde am 11. Dezember werden die Gewerkschaften diese und weitere Eckpunkte mit ihren Mitgliedern besprechen. ●

## Parkausweise für Kaßberg-Bewohner

Angesichts der Eröffnung des Justiz-zentrums Mitte Dezember, reserviert die Stadt für Anwohner umliegender Straßen Stellflächen. Für diese Bewohnerparkzonen südlich und nördlich der Weststraße gibt es Parkausweise bei der Verkehrsbehörde im Tiefbauamt für den Bereich stadtwärts der Reichsstraße sowie von der Weststraße bis zum Kappelbach. Dort werden vorerst 77 Parkplätze ausgewiesen. Liegt der Bedarf höher, können noch ca. 180 Stellplätze reserviert werden. Bei Bedarf wird eine weitere Bewohnerparkzone stadtwärts der Reichsstraße und von der West- bis zu Uhlichstraße eingerichtet, hier sind zunächst 50 Parkplätze für Anwohner vorgesehen. ● – Seite 5

## Bürger dürfen Grünflächen pflegen

Die Stadt Chemnitz unterstützt künftig das ehrenamtliche Engagement ihrer Bürger für die Grünflächen der Stadt. Pflegeverträge sollen sie bei ihrer freiwilligen und unentgeltlichen Arbeit absichern. Die Stadtverwaltung wird dabei auch auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften achten. Die Helfer sind dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung unterstellt, ebenso besteht die Möglichkeit, etwaige Haftpflichtschäden über die Stadt abzusichern. „Wir würden uns freuen, wenn uns ab dem Frühjahr Bürgerinnen und Bürger mit Pflegepatenschaften unterstützen“, hofft Rechtsbürger Miko Runkel auf viele Freiwillige. ●

## Überblick

Ausschüsse	Seite 2
Semestergebühren	Seite 3
Parkzonen Kaßberg	Seite 5
Abwasserkonzept	Seite 5

## TCC-Firma eröffnet Büro in Akron

Chemnitzer Oberbürgermeisterin zu Gast in der amerikanischen Partnerstadt

Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin besuchte in der vergangenen Woche die Partnerstadt Akron im Bundesstaat Ohio. Sie folgte einer Einladung ihres Amtskollegen Donald L. Plusquellic, der sie unter anderem zur Eröffnung des seit fünf Jahren von Chemnitz ausgerichteten Weihnachtsmarktes, begleitete.

Beide besuchten zudem den Global Business Accelerator, eine Einrichtung wie das Technologie Centrum Chemnitz (TCC). Diese Zentren kooperieren seit längerem miteinander, um jungen Technologiefirmen im jeweils anderen Land bei der Anbahnung von Geschäften zu helfen. So reisten im vergangenen Jahr Vertreter des TCC und von Technologiefirmen nach Ohio, wo den deutschen Firmen der Zugang zum US-Markt erleichtert wird. Diesmal hatte Amtec-Geschäfts-



führer Michael Krusche die Chemnitzer Oberbürgermeisterin und ihren amerikanischen Amtskollegen in den Akron Global Business Accelerator zur

Eröffnung seiner US-Firmenvertretung eingeladen. Das TCC-Unternehmen will von hier aus Kunden in Amerika betreuen. ●



Foto oben:

Gemeinsam mit Amtec-Geschäftsführer Michael Krusche und ihrem Amtskollegen Donald L. Plusquellic aus Akron eröffnete Barbara Ludwig eine Amtec Filiale in der Chemnitzer Partnerstadt.

Foto links:

Mit einem typisch amerikanischen Feuerwerk wurde der Weihnachtsmarkt in der Partnerstadt Akron eröffnet.

Fotos: Ford/Akron

## Eiskunstlauf-Trainerin Jutta Müller wird Ehrenbürgerin

Heinz Florian Oertel hält Laudatio im Chemnitzer Rathaus



Eislauf-Trainerlegende Jutta Müller erhält für ihr Lebenswerk die Ehrenbürgerschaft ihrer Heimatstadt Chemnitz. Der Stadtrat folgte dem Vorschlag der Verwaltung. Verliehen wird die Ehrenbürgerschaft an Jutta Müller, die am 13. Dezember ihren 80. Geburtstag feiert, in einer Festveranstaltung im Stadtverordnetensaal des Rathauses durch Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig am 12. Dezember, 15 Uhr. Laudator ist der populäre Sportreporter Heinz Florian Oertel, der zu den langjährigen Wegbegleitern Jutta Müllers zählt.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: „Der 80. Geburtstag von Jutta Müller ist ein guter Anlass, dieser beeindruckenden Frau Danke zu sagen: Danke für die von ihr maßgeblich unterstützte Entwicklung des Eiskunstlauf-Sports, die Förderung junger Talente und das Engagement für ihre Stadt. Sie ist eine geschätzte Repräsentantin des Chemnitzer Sports und war 1998 darum auch die erste Trägerin des Ehrenpreises der Stadt Chemnitz. Wir freuen uns, Jutta Müller und ihr Lebenswerk mit der Ehrenbürgerschaft ihrer Heimatstadt Chemnitz zu

würdigen.“

Jutta Müller ist die erfolgreichste Eiskunstlauftrainerin der Welt. Das belegen die insgesamt 57 Medaillen, die ihre berühmten Schützlinge bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften errangen. Zu ihnen gehören Katarina Witt, Gabriele Seyfert, Günter Zöller, Jan Hoffmann, Sonja Morgenstern, Anett Pötzsch, Simone Lang und Evelyn Großmann. Noch heute kann man sie drei Mal in der Woche beim Training der kleinen Eissternchen sehen.

Mit diesen Erfolgen hat Jutta Müller den Eiskunstlauf attraktiv gemacht und den Namen Chemnitz in die Welt getragen. ● Foto: Schmidt

## Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, 10.12.2008, 19.00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel

24.09.2008 und 12.11.2008

4. Informationen des Ortsvorstehers

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – vom
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

**Dr. Neubert**  
Ortsvorsteher

## Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Mittwoch, 10.12.2008, 19.00 Uhr, Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf

neuerung des Schuldaches und Unterstützung der Variante 2 – Gesamtrekonstruktion des Mittelschulgebäudes

**Vorlage Nr. B-363/2008**  
**Einreicher: Ortsvorsteher**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 12.11.08
4. Informationen, Allgemeines
5. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat: Vorschlag zur Erneuerung des Schuldaches und Unterstützung der Variante 2 – Gesamtrekonstruktion des Mittelschulgebäudes
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich –

gez. **Dr. med. Müller**  
Ortsvorsteher

## Sitzung des AGENDA-Beirats – öffentlich –

Mittwoch, 03.12.2008, 16.30 Uhr  
Kraftwerk, Kaßbergstraße 36, Chemnitz

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Agendabeirates am 01.10.08
4. Information
- 4.1 Diskussion zur Zusammenarbeit mit dem neuen Dezernat für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umwelt. Gast: Bürgermeister Herr M. Runkel
- 4.2 Information zu aktuellen Vorlagen
- 4.3 Stand Bürgerhaushalt
- 4.4 Beschlussfassung über die Sitzungen des Agenda-Beirats im 1. Halbjahr 2009
5. Verschiedenes

**Barbara Ludwig**  
Oberbürgermeisterin

## Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss – öffentlich –

Donnerstag, 11.12.2008, 16.30 Uhr  
Rathaus, Beratungsraum 118, Markt 1, Chemnitz

überzahlten Fördermitteln für die Sanierung des ehemaligen Kasernenstandortes an der Heinrich-Schütz-Straße in Höhe von 170.025 Euro.

**Vorlage: B-373/2008**  
**Einreicher: Dezernat 2 / Amt 23**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 20.11.2008
4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
- 4.1 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Rückerstattung von
5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

**Nonnen**  
Bürgermeister

### Die Stadt Chemnitz – Liegenschaftsamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

### Sachbearbeiter/in Grunderwerb

(Kennziffer 651/23)

befristet bis 31.12.2010, mit dem Abschluss als Verwaltungswirt/in (FH) (Bewertung mit der Vergütungsgruppe IVb BAT-O/Eingruppierung in Entgeltgruppe 9 TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag, zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.chemnitz.de/Ausschreibungen](http://www.chemnitz.de/Ausschreibungen).

### Stadt Chemnitz – Hochbauamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

### Amtsleiter/in (Kennziffer 649/65)

mit dem Abschluss eines Universitätsstudiums vorzugsweise Architektur (Bewertung mit der Vergütungsgruppe I BAT-O) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag, zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.chemnitz.de/Ausschreibungen](http://www.chemnitz.de/Ausschreibungen).

### Die Stadt Chemnitz – Bürgermeisteramt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

### Redakteur/in Pressestelle (Kennziffer 652/15),

mit abgeschlossenem Fachhochschulabschluss (Spezialisierung im Bereich Medien, Presse) (Bewertung mit der Vergütungsgruppe IVa F1a BAT-O/Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag, zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.chemnitz.de/Ausschreibungen](http://www.chemnitz.de/Ausschreibungen).

### Weihnachtsbaum direkt aus dem Wald

Am 6. Dezember können Interessenten zwischen 9 und 13 Uhr Weihnachtsbäume direkt aus dem Ebersdorfer Wald kaufen. Zum Verkauf kommen Blau-Fichten (Grün- bis Blaufärbung) bis 2,50 Meter Höhe zum Preis von 15 Euro (inklusive Netz-Verpackung). Festes Schuhwerk, Handschuhe und eine Säge sollte man mitbringen, um den eigenen Weihnachtsbaum nach Maß auszuwählen und selbst zu schneiden. Erstmals wird auch ein Imbiss angeboten. Die Zufahrt erfolgt über Max-Saupe- oder Slevogtstraße, Stiftsweg und Tännichtleite und ist ab Tännichtleite ausgeschildert. ●

### Stadt Chemnitz – Gesundheitsamt

Zum 01.09.2009 ist die Stelle

### Fachärztin / Facharzt als Leiterin/ Leiter der Abteilung Gesundheitliche Aufklärung, Beratung, Betreuung

(Kennziffer 650/53)

mit dem Abschluss als Facharzt/Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Orthopädie, Rechtsmedizin, Radiologie bzw. Fachärzte anderer klinischer Fachrichtungen, wenn die Bereitschaft zur fachspezifischen sozialmedizinischen Weiterbildung besteht, (Bewertung mit der Vergütungsgruppe Ib/Ia BAT-O/Eingruppierung in Entgeltgruppe 15 TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.chemnitz.de/Ausschreibungen](http://www.chemnitz.de/Ausschreibungen).

## Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin

SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL  
DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann

REDAKTION Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,

Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,

Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke • Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTL EITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL [amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



# Vom Herrenhaus zum Schlosshotel

FBZ übernimmt Barockschloss in Rabenstein – Schwerbehinderte Menschen erhalten hier Arbeit in der Gastronomie

Das Fortbildungszentrum Chemnitz (FBZ) hat vom Stadtrat grünes Licht erhalten für ein Integrationsprojekt zwischen nichtbehinderten und behinderten Menschen. Danach erhalten Behinderten eine dauerhafte Beschäftigung in der Gastronomie. Dazu will das städtische Unternehmen das Schloss Rabenstein in unmittelbarer Nachbarschaft der Burg erwerben und dort ein Hotelrestaurant betreiben. Diesem Vorhaben stimmt der Stadtrat am vergangenen Mittwoch zu.

Von 2001 bis Ende 2007 hatte der Lebenshilfe Verein/Landesverband Sachsen in dem barocken Gebäude bereits ein Integrationshotel betrieben. Zuvor gab es dort Renovierungen und Umbauten, bei denen auch behindertengerechte Einbauten und Zugänge erfolgten.

FBZ-Geschäftsführer Hans-Werner Griebel erläuterte den Stadträten das Konzept, das sich betriebswirtschaftlich trage. Darüber hinaus betonte er, dass das Fortbildungszentrum Chemnitz bereits langjähriger Arbeitgeber für behinderte Menschen sei. Bürgermeisterin Heidemarie Lüth unterstrich zudem im Stadtrat, dass die Zustimmung zu dieser Verwaltungsvorlage eine dauerhafte und unbefristete tariflich bezahlte Tätigkeit im sogenannten 1. Arbeitsmarkt für geistig und körperlich schwerbehinderte Menschen ermögliche.

Für diese neue Aufgabe wurde dem



Im früheren Herrenhaus unweit der Burg Rabenstein, welches als Schloss Rabenstein bezeichnet wird, will das FBZ ein Integrationshotel eröffnen. Das denkmalgeschützte Kleinod bleibt so öffentlich zugänglich. Foto: Sax

FBZ, dessen bisherige Tätigkeit vorwiegend in berufsbildenden und berufs begleitenden Maßnahmen sowie in weiteren Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten lag, eine Ergänzung des Aufgabenbereichs und die Änderung des Gesellschaftsvertrages gestattet. Dieser Stadtratsbeschluss ermöglicht es dem Fortbildungszentrum sein Unternehmenskonzept mit der Projektidee des Lebenshilfe Vereins, die auf die Integration schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben abzielt, fortzuführen. Gleichzeitig wird mit dieser Entschei-

dung auch ein architektonisches Kleinod in einem denkmalgeschützten Ensemble erhalten und weiter öffentlich zugänglich gemacht. Historie: 1774 verkaufte die Familie Carlowitz die Burg an Johann Georg Siegert aus Chemnitz (auch durch die Barockfassade des Siegerschen Hauses am Markt bekannt). Zwei Jahre später wurde das Herrenhaus unweit der Burg errichtet, welches heute als Schloss Rabenstein bezeichnet wird. Nach weiteren Besitzerwechseln gelangte es 1900 an den Kammerherrn von Ried,

der es wiederum im Jahr 1902 an den Fabrikbesitzer Matthé Paul Herfurth weiterverkaufte, in dessen Besitz die Burg und das Gut bis 1945 blieben. Es diente bis dahin als herrschaftlicher Wohnsitz. Die Besetzung des Hauses durch die russische Kommandantur erfolgte im Jahre 1946. Danach diente es als Altersheim, und später als Gästehaus des DDR-Unternehmens „Textima“. Später, bis 2007 beherbergte das Haus schon einmal ein von ein von Behinderten betriebenes Integrationshotel. ●

## Neues Domizil für Fahrzeugmuseum

Am Samstag eröffnete das Museum für sächsische Fahrzeuge in den „Stern-Garagen“ an der Zwickauer Straße. Nach dem Umzug aus dem Wasserschloß Klaffenbach in die historische Hochgarage verfügt das Fahrzeugmuseum nun mit etwa 1000 Quadratmetern über genügend Raum, um eine völlig neu gestaltete Ausstellung zu präsentieren. Kuriose Mobile aus den 1920er Jahren finden auf einer Sonderausstellungsfläche Platz.

Mit über 140 Automobilen, Motorrädern und Fahrrädern können die Besucher einmalige Zeugen der sächsischen Fahrzeuggeschichte bestaunen, darunter bekannte regionale Marken wie „Wanderer“ und „DKW“. Geöffnet hat das Fahrzeugmuseum an der Zwickauer Straße 77 dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. Erwachsene zahlen 3,50 Euro Eintritt, ermäßigt 2,50 Euro, Familienkarten sind für 8 Euro zu haben. ●

## Bereiche des Finanzamtes Süd umgezogen

Infolge von Baumaßnahmen bis Sommer 2010 befinden sich nur die Stellen für Gewerbetreibende, Freiberufler, Vermietung/Verpachtung, Personengesellschaften, Umsatzsteuer, ausländische Werkvertragsunternehmen im Bürokomplex Falke-Forum an der Zwickauer Straße 16. Nach wie vor im Amt Paul-Bertz-Straße 1 sind die zentrale Informationsstelle sowie alle übrigen Bereiche wie die Stellen für Arbeitnehmer (z.B. Lohnsteuer-Karteneinträge), Rentner (z.B. Nichtveranlagungsbescheinigungen) und Kraftfahrzeugsteuer (Befreiungen/Ermäßigungen) angesiedelt. Postanschrift und telefonische Erreichbarkeit bleiben unverändert. ●

## Hotline für defekte Straßenleuchten

Mehr als 25.000 Straßenleuchten sorgen in Chemnitz für Licht in der Dunkelheit. Trotz Kontrollen, kann es zu Defekten kommen, die nicht sofort bemerkt werden. Deshalb sind Hinweise von Bürgern willkommen, um schnell wieder Licht ins Dunkel zu bringen. Über die Servicenummer: 5254444 kann man einen solchen Ausfall bei der rund um die Uhr besetzten Hotline der Netzleitstelle melden. Dafür sollte man sich die Lichtpunktnummer notieren, die sich auf einem gelben Aufkleber an jedem Mast kommunaler Straßenleuchten befindet. Innerhalb von zwei Tagen werden geringfügige Schäden dann reguliert.

Straßenleuchten, die sich an wenig frequentierten Orten – z.B. in Gewerbegebieten – befinden und deshalb partiell ausgeschaltet bleiben, sind mit einem rot-weißen Band am Leuchtenmast gekennzeichnet. Diese zeitlichen Abschaltungen werden übrigens nicht nur vorgenommen, um Strom zu sparen, sondern auch um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu mindern. Eine weitere Servicenummer: 525 2222 gibt es übrigens für Meldungen bei Störungen im öffentlichen Gas- und Wassernetz. ●

## Bares auf die Hand für Studenten

Teil der Semestergebühren wird erstattet

Es gibt gute Nachrichten für Studierende der TU, die ihren Hauptwohnsitz in Chemnitz haben oder hierher umziehen: Sie bekommen für das Sommersemester 2008 und das Wintersemester 2008/2009 ihren Semesterbeitrag anteilig mit jeweils 31 Euro durch die Stadt erstattet. Mit diesem Angebot möchte die Stadtverwaltung auch Neu-Chemnitzern gewinnen und den Universitätsstandort noch attraktiver machen. Die Stadt Chemnitz praktiziert dies seit dem Wintersemester 2000/2001 und konnte auf diesem Weg allein im vergangenen Jahr 595 Studierende von einem Umzug in die Stadt überzeugen. 60 weitere

meldeten ihren Nebenwohnsitz in einen Hauptwohnsitz um. Im Haushaltsjahr 2008 wurden insgesamt 177.320 Euro an Semesterbeiträgen an die berechtigten Studenten zurückerstattet. 970 Studierende stellten für ein Semester einen Antrag, 2.375 für zwei Semester. Hintergrund ist, dass möglichst viele Studenten in Chemnitz ihre Hauptwohnung anmelden sollen, was auch vom Gesetzgeber gewollt ist. Über so genannte allgemeine Schlüsselzuweisungen vom Freistaat Sachsen, die jede Kommune abhängig von ihrer Einwohnerzahl erhält, nimmt die Stadt jährlich Geld ein. Einfache Logik: Mehr Chemnitzer Einwohner, mehr Zuwei-

sungen vom Land. Die Semesterbeitragerstattung kostet die Stadt jährlich maximal 62 Euro pro Antragsteller. Das Maximum von mehreren Hundert Euro pro Student mit Hauptwohnsitz in Chemnitz verbleibt im Haushalt der Kommune. Eine Auszahlung der zu erstattenden Semesterbeiträge kann jedoch nur erfolgen, wenn der Antragsteller an der TU Chemnitz studiert, zum 31. Dezember 2008 mit Hauptwohnsitz in Chemnitz gemeldet ist und je Semester eine Immatrikulationsbescheinigung vorlegt. Aus diesem Grund ist die Bearbeitung und Prüfung der Anträge erst ab Januar 2009 möglich. Die Bearbeitung aller Anträge sowie die Auszahlung der Erstattung sollen spätestens bis Ende Mai 2009 abgeschlossen sein.

Die Antragsformulare sind unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) verfügbar. Sie werden in der Meldebehörde, Elsasser Str. 8, im Studentensekretariat, Straße der Nationen 62, Raum 042, sowie im Studentenwerk Chemnitz-Zwickau, Infopunkt, Thüringer Weg 3, bereitgestellt und noch bis 31. März 2009 entgegengenommen. Weitere Auskünfte erhalten Studierende im Bürgeramt (Peretz-Haus, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz) unter ☎ 0371 488-8345. Studenten, die ihren Hauptwohnsitz nach Chemnitz verlegen wollen, müssen sich in der Meldebehörde, Elsasser Straße 8, anmelden. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr. ●

## Fünf Linden für die Walter-Oertel-Straße

Pflanzung noch in diesem Monat

Noch in diesem Monat werden fünf Linden an der Walter-Oertel-Straße gepflanzt. Damit sind die Arbeiten am zweiten Sanierungsabschnitt beendet. Zwischen Georg-Landgraf-Straße und Barbarossastraße wurden eine neue Asphaltdecke aufge-

tragen, angrenzende Parkflächen und Gehwege erneuert. Durch die veränderte Anordnung der Parkplätze stehen jetzt 36 Stellflächen – elf mehr als zuvor – zur Verfügung. Außerdem wurde ein Behindertenparkplatz eingerichtet. ●

## CVAG fährt bis 2019 weiter für Chemnitz

Vereinbarung für zehn Jahre verlängert

Der Stadtrat hat am vergangenen Mittwoch die so genannte Betrauungsvereinbarung zwischen der Stadt Chemnitz, der Versorgungs- und Verkehrs-holding GmbH Chemnitz (VVC) und der Chemnitzer Verkehrs AG (CVAG) um zehn Jahre verlängert. Damit bleibt die CVAG bis

2019 für den städtischen Nahverkehr zuständig. Darüber hinaus beauftragte der Stadtrat die Verwaltung den Nahverkehrsplan der Stadt zu überarbeiten. Dies soll im Zuge der Kreisgebietsreform in Abstimmung mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen erfolgen. ●

## Widerspruch gegen Auskünfte

Anträge in Bürgerservicestellen und im Internet erhältlich

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Gruppenauskunft aus dem Melderegister geben. Die Auskunft ist auf sechs der Wahlvorangehenden Monate beschränkt. Mitgeteilt werden dürfen: Familiennamen, Vornamen, Rufnamen, Doktorgrad und Anschriften. Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Melderegengesetzes gemeldet ist oder der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadt Chemnitz Bürgeramt, Meldebehörde, 09106 Chemnitz, oder in der Meldebehörde, Elsasser Straße 8, beziehungsweise in den Bürgerservicestellen. Der Antrag auf Widerspruch zur Weitergabe der Daten ist in der Meldebehörde Chemnitz, in allen Bürgerservicestellen der Stadt sowie im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) Formulare im oberen blauen Themenbereich erhältlich.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren. ●

# Abwasserbeseitigungskonzept beschlossen

Zukünftig mehr Investitionen in bestehendes Leitungssystem als in Neuerschließung

In der vergangenen Stadtratssitzung wurde das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Chemnitz (ABK) beschlossen. Die von der Verwaltung eingereichte Vorlage wurde um zwei Änderungsanträge ergänzt. Damit beauftragen die Stadträte den Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) einen Vorschlag zu erarbeiten, wie Entgelte für dezentral und zentral entsorgte Grundstücke angeglichen werden können. Im zweiten Änderungsantrag geht es um die Prüfung zur Anbindung der Eibenberger Straße an das kommunale Abwassernetz im Rahmen koordinierter Baumaßnahmen mit dem Tiefbauamt.

Das jetzt beschlossene ABK ist für die Wirtschafts- und Investitionsplanung sowie für die Entgeltkalkulationen der Abwasserbeseitigung des Entsorgungsbetriebes eine wichtige Grundlage. Es stellt die Entwicklung der Abwasserbeseitigung, unter anderem die geplante Erweiterung der zentralen Entsorgung



Künftig muss mehr Geld in die Sanierung des bestehenden Anwassertsystems fließen. Dazu gehört auch die Trennung der Bauläufe von den Abwasserkanälen wie hier am Gablenzbach.  
Foto: Archiv-ASR

durch Neuerschließungen dar. Mit dem ABK wurden deshalb auch die dauerhaft dezentral zu entsorgenden Gebiete in Chemnitz beschlossen.

Allerdings, so führte ESC-Betriebsleiter Gerold Münster aus, müsse künftig weit mehr in die Sanierung des bestehenden Leitungssystems als in Neuerschließungen investiert werden.

Interessierte Grundstückseigentümer nutzten in den letzten Wochen die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Konzept, dass im ESC, dem Umweltamt und bei der Stadtwerke Chemnitz AG ausliegt.

Der ESC bietet den Bürgern umfangreiche Beratungen zu Fördermitteln und technischen Möglichkeiten dezentraler Lösungen. In diesem Jahr folgten mehr als 500 Grundstückseigentümer der Einladung des ESC zu einer Informationsveranstaltung. Schon jetzt steckt der ESC in den Planungen für eine weitere Veranstaltung im Frühjahr 2009. ●

# Ergänzung zum Zentrenkonzept beschlossen

In der vergangenen Woche gaben die Stadträte einer Ergänzung zum Zentrenkonzept – beschlossen 2001, fortgeschrieben 2006 – ihre Zustimmung.

Die neu aufgenommenen Beschlusspunkte dienen dazu, die Nahversorgung der Bevölkerung möglichst flächendeckend durch ein feinschichtiges Versorgungsnetz zu gewährleisten.

Werden die neu geschaffenen Ansiedlungsmöglichkeiten von den Betreibern von Lebensmittelmärkten aufgegriffen, wird damit vor allem weniger mobilen Menschen ermöglicht, sich zu Fuß mit Dingen des täglichen Bedarfs zu versorgen.

Die Ergänzung des Zentrenkonzeptes sieht vor, dass Einrichtungen zur Nahversorgung an Standorten zugelassen werden können, wo Einwohner im Umkreis von 500 Metern keine andere Einkaufsmöglichkeit vorfinden.

Zu beachten ist dabei, dass es zu keiner Beeinträchtigung bestehender Versorgungszentren kommen darf. Liegen spezielle Situationen vor – wie beispielsweise besondere topografische Bedingungen – ermöglicht die neue Beschlusslage eine standortgerechte Lösung.

Weiterhin können bestehende Lebensmittelmärkte außerhalb zentraler Versorgungsbereiche nach Abriss durch einen Neubau am gleichen Standort ersetzt werden. Weiter wurde festgelegt, dass die Zulassung dieser neu aufgeführten Ausnahmeregelungen der Zustimmung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses obliegt. ●

# Neuzuweisung der Bewohnerparkzone auf dem vorderen Kaßberg

Reichsstraße/Hohe Straße/Weststraße/Kaßbergstraße, Bereich südlich der Weststraße

Angesichts des zu erwartenden Besucherverkehrs im neuen Justizzentrum, das ab Mitte Dezember seinen Betrieb aufnimmt, wird die Stadtverwaltung für die Anwohner der umliegenden Straßen Parkflächen reservieren. Dafür werden Bewohnerparkzonen südlich und nördlich der Weststraße ausgewiesen.

Bewohner folgender Meldeanschriften sind können einen Parkausweis beantragen:

- Reichsstraße 6, 8, 10, 12a, 12b, 12c, 14a, 14b, 14c, 16a, 16b, 16c
- Hohe Straße 1, 5, 6/6a, 6b, 7, 8, 9, 11, 13, 15, 19/21/23, 25, 27, 29
- Gerichtsstraße 1-3
- Weststraße 3a, 3b, 3c, 5a, 5b, 5c, 7a, 7b, 7c
- Kaßbergstraße 2, 3, 4, 5a, 5b, 5c, 5d, 5e, 6, 21/23
- Wielandstraße 1, 3, 5, 7

Die Beschilderung der Bewohnerparkzone wird ab 5. Januar 2009 wirksam. Anwohner können dort ganzjährig mit Parkausweis parken. Fremde Parker in der Wohngegend sowie Kunden und Beschäftigte der

umliegenden Einrichtungen werden gebeten, auf die neue Beschilderung zu achten.

Beantragen kann man den Bewohnerparkausweis ab sofort bei den Bürgerservicestellen und in der Verkehrsbehörde im Tiefbauamt Chemnitz, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz,

Anspruchspartnerin: Judith Schenke, & 0371/488-6641, oder per E-Mail: judith.schenke@stadt-chemnitz.de.

Die Parkausweise kosten pro Jahr 20 Euro.

Antragsteller erhalten dann einen Bewohnerparkausweis, wenn sie im ausgewiesenen Gebiet amtlich mit Haupt- bzw. Nebenwohnsitz gemeldet sind, ein Fahrzeug auf sich zugelassen hat oder ein fremdes Fahrzeug nachweislich dauerhaft nutzen. Die Voraussetzungen für den Erhalt eines Bewohnerparkausweises sind durch den Antragsteller nachzuweisen. Dazu sind folgende Dokumente vorzulegen bzw. in Kopie beizufügen:

- Personalausweis mit gültiger



Parkzonen für Anwohner des vorderen Kaßbergs  
Abb: Stadt

Meldeanschrift bzw. bei Nebenwohnsitz eine aktuelle Meldebescheinigung (nicht älter als 1 Jahr) sowie ein Mietvertrag zur Nebenwohnung

- Fahrzeugschein sowie bei Nutzung eines Fremdfahrzeuges die Nutzererklärung des Halters.

Die Antragsformulare sind in allen Bürgerservicestellen und in der Verkehrsbehörde erhältlich oder im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) abrufbar. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden und eine zügige Bearbeitung zu sichern, bitten wir Sie, die Antragstellung bzw. Abgabemöglichkeit für den Antrag im Tiefbauamt - Verkehrsbehörde, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 89 in Chemnitz, während der Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr wahrzunehmen.

Die Verkehrsbehörde weist darauf hin, dass sich mit Erteilung des Parkausweises kein Anspruch auf einen bestimmten Stellplatz oder eine freie Stellfläche ergibt. ●

# Museumsöffnungszeiten ändern sich

Die Öffnungszeiten der Kunstsammlungen Chemnitz, des Museums Gunzenhauser sowie des Schloßbergmuseums werden ab 1. Januar wie folgt vereinheitlicht:

- Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr. ●

Gegenwärtig sind folgende Ausstellungen zu sehen:

**Kunstsammlungen Chemnitz**  
Cesare Lucchini – Was bleibt. Quel che rimane. What remains  
Malerei. Dipinti. Paintings  
bis 4. Januar 2009  
Führung jeden Samstag 15 Uhr

**Museum Gunzenhauser**  
Gabriele Münter  
Gemälde, Hinterglasmalerei, Arbeiten auf Papier  
bis 19. April 2009

**Schloßbergmuseum**  
Aufgrund von Bauarbeiten sind hier bis auf weiteres keine Wechselausstellungen zu sehen. Die ständigen Ausstellungen bleiben jedoch weiterhin zugänglich. Das Schloßbergmuseum zeigt bis zum 16. Januar im Rathaus die Ausstellung  
Wo studiert? In Chemnitz! ●

# Zwei Cent pro Kilogramm Altpapier

Chemnitz beteiligt als erste Kommune Bürger am Erlös

Der Stadtrat hat die Neufassungen der Abfallsatzung und der Abfallgebührensatzung der Stadt beschlossen. Diese treten ab 1. Januar 2009 in Kraft. Mit dem Beschluss gab der Stadtrat grünes Licht für ein erweitertes Dienstleistungsangebot des städtischen Entsorgers ASR.

Ab 2009 werden die Chemnitzer entsprechend der in der blauen Tonne gesammelten und am Entsorgungsfahrzeug gewogenen Altpapiermengen an den Erlösen aus der Papier-

vermarktung mit zwei Cent pro Kilogramm beteiligt. Damit ist Chemnitz bundesweit die erste Kommune mit einer Rückvergütung, erklärt der Betriebsleiter des ASR Gerold Münster. Neben dem gewohnten Service der Abgabe von Sperrabfall an den Wertstoffhöfen und der Sperrabfall-Straßensammlung in den Monaten April bis Oktober holt der ASR auf Wunsch den Sperrabfall auch aus der Wohnung oder Abstellräumen ab. Auch eine Expressabholung ist zu-

künftig möglich. Die Chemnitzer Abfallgebühren, die seit Januar 2004 mit großem Engagement des städtischen Entsorgers fünf Jahre lang stabil gehalten werden konnten, mussten aufgrund der Kostenentwicklung angehoben werden. Die Gebühren bleiben die nächsten drei Jahre stabil.

Durch die neuen Gebührensätze steigt das Gebührenaufkommen in den Jahren 2009 bis 2011 einmalig um durchschnittlich 8 Euro je Ein-

wohner im Vergleich zu 2008. Doch auch mit den neuen Preisen liegt Chemnitz im bundesweiten Vergleich der Abfallgebühren im Bereich der niedrigsten Belastung. Ausführliche Erläuterungen gibt der ASR in seiner Bürgerinformation, welche am 13. Dezember an alle Haushalte verteilt wird. Die kompletten Satzungen werden im Amtsblatt am 17. Dezember veröffentlicht und sind dann auch auf der städtischen Internetseite [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) nachzulesen. ●

## Sitzung Planungs-, Bau- und Umweltausschuss – öffentlich –

Dienstag, 09.12.2008, 16.30 Uhr  
Rathaus, Beratungsraum 118,  
Markt 1, Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung vom 11.11.2008 – öffentlich – sowie der außerplanmäßigen Sitzung vom 21. 10. 2008 – öffentlich – des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat
  - 4.1. Integriertes Handlungskonzept für den Stadtteil Sonnenberg einschließlich Gebietsabgrenzung zur Aufnahme im EFRE-Programm Stadtentwicklung 2007 - 2013  
**Vorlage: B-313/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61, Amt 60**
5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- 5.1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06/07 „Lugins Land“  
**Vorlage: B-279/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- 5.2. Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 08/03 „Einkaufsmarkt an der Weststraße / Hoffmannstraße“  
**Vorlage: B-364/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- 5.3. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 08/14 „Bürogebäude an der Hoffmannstraße“  
**Vorlage: B-365/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- 5.4. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 08/12 EDEKA-Einkaufsmarkt an der Irkutsker Straße  
**Vorlage: B-305/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- 5.5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich des ehemaligen Munitionslagers

- Euba und Umgebung im Stadtteil Euba)  
**Vorlage: B-336/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- 5.6. Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme „Bevorrechtigung des ÖPNV, Straßenbahn Linien 2 und 5, Neubau der Lichtsignalanlage Bernsdorfer Straße/Lutherstraße einschließlich Haltestellenneubau“  
**Vorlage: B-293/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**
  - 5.7. Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Umbau des Knotenpunktes Annaberger Straße (B 95)/ Treffurthstraße  
**Vorlage: B-306/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**
  - 5.8. Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Ausbau der Annaberger Straße zwischen Klaffenbacher Straße und Steinweg einschließlich Ersatzneubau der Stützmauer  
**Vorlage: B-323/2008 Einreicher: Dezernat 6 / Amt 66**
  - 5.9. Bauausführungsbeschluss für den Ausbau der Blankenauer Straße zwischen Camman-

Hochhaus und Brücke der Deutschen Bahn AG

**Vorlage: B-277/2008**

**Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**

- 5.10. Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme „Erschließung Technopark, Ausbau der Güterbahnhofstraße, Mischwasserkanal“  
**Vorlage: B-319/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**
- 5.11. Antrag auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 93/22 „Stadtzentrum Teil A: Zentralhaltestelle“  
**Vorlage: B-368/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- 5.12. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 97/05 „Stadtzentrum Teil B: Neumarkt/Wall“  
**Vorlage: B-366/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
- 5.13. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/52 „Wohnbebauung Glösa-Süd“  
**Vorlage: B-367/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**
6. Beratungsvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltaus-

schuss

- 6.1. Vorplatz Sachsenhalle. Information und Beratung zum Sachstand der Vorbereitung der Maßnahme und zur weiteren Umsetzung  
**Vorlage: BR-023/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 67**
- 6.2. Neubauvorhaben Sonderpädagogisches Förderzentrum Chemnitzer Körperbehindertenschule, Heim für körper- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche und Chemnitzer Schulmodell am Standort Heinrich-Schütz-Straße. Abwägung Wettbewerbsverfahren nach GRW  
**Vorlage: BR-037/2008 Einreicher: Dezernat 6/Amt 65**
7. Verschiedenes
  - 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
  - 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

**Wesseler**

Bürgermeisterin

## Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Die zum Umlegungsverfahren 1 – „Süd-West-Quadrant“ gemäß § 76 BauGB gefassten Beschlüsse:

- 1.) **Beschluss-Nr. 1/95/211 vom 14. Oktober 2008, betreffend das Flurstück 279/2, Gemarkung Stelzendorf; Ordnungsnummer 29**
- 2.) **Beschluss-Nr. 1/95/212 vom 14. Oktober 2008, betreffend das Flurstück 284/67, Gemarkung Stelzen-**

**dorf; Ordnungsnummer 12**

sind am 26.11.2008 unanfechtbar geworden. Die Beschlüsse treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Bekanntmachung über die Un-

anfechtbarkeit der o.g. Beschlüsse ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit

Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben.

Chemnitz, 27. November 2008

gez. **Krone**

stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

# Öffentliche Ausschreibung

**Verg. Nr. 10/09/001**

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Herr Egdemann, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1036, Fax: 488-1095  
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)

Nachprüfstelle: Allg. Fach- und Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303  
 b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung  
 c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Kunstsammlungen Chemnitz, Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz  
 Art und Umfang der Leistung: Beschaffung von Luftbefeuchtern und Luftentfeuchtern für die Kunstsammlungen Chemnitz.  
 Los 1:  
 Luftbefeuchter Menge: 8 Stück  
 Los 2:  
 Luftentfeuchter Menge: 5 Stück  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja. Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
 e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/09/001: Beginn: 13.02.2009, Ende: 29.05.2009; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/10/09/001: Beginn: 13.02.2009, Ende: 29.05.2009; 2/10/09/001: Beginn: 13.02.2009, Ende: 29.05.2009;  
 f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.12.2008  
 g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale

Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396 Digital einsehbar: nein  
 h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/09/001: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 1/10/09/001: 5,00 EUR; 2/10/09/001: 5,00 EUR;  
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
 Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 11.12.2008; Abholung/Versand ab: 18.12.2008. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 -

12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
 Kontonummer: 3501007506  
 Bankleitzahl: 87050000  
 Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/09/001  
 Lieferform: Papier, Internet: nein  
 i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.01.2009, 10.30  
 k) Sicherheitsleistung: keine  
 l) Verdingungsunterlagen siehe Verdingungsunterlagen  
 m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A Angaben zu machen: keine  
 n) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 12.02.2009  
 o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

# Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/09/002

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte

d) Ort der Ausführung: Waisenstraße 3, 09111 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/002

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Baumeisterarbeiten Abbrucharbeiten:

- 15 m Abbruch einer Stahlbetonstützwand

- 200 m<sup>3</sup> Erdarbeiten für Baugrube Entwässerungskanalarbeiten/

Dränagearbeiten:

- 10 m Rinneneinlauf und Entwässerung, KG-Rohr PVC

Abdichtungsarbeiten:

- 66 m<sup>2</sup> Abdichtung von StB-Bodenplatte gegen Bodenfeuchte

Maurerarbeiten:

- 5 m<sup>3</sup> Türdurchbrüche herstellen, Innen-/Außenwand

- 1 Stück Stahlträger HEA 220 als Unterzug einbauen

- 4 m<sup>2</sup> Innenwandöffnungen zusetzen

Beton- und Stahlbetonarbeiten:

- 12 m Schalung und Ortbeton für Winkelstützwand Stahlbeton

- 10 m<sup>3</sup> Schalung und Ortbeton für Einzel- und Streifenfundamente

- 6 m<sup>3</sup> Unterfangung vorh.

Fundamente

- 55 m<sup>2</sup> Ortbeton Bodenplatte, D 18 cm

- 1 Stück Fertigteil Treppenlauf, Länge/Breite ca. 4,60/1,50 m

- 1 Stück Fertigteil Treppenrampe, Länge/Breite ca. 4,60/1,50 m

- 4 Stück Betonblockstufen, 2 Stiegen, Stufenhöhe/-Breite 16,5/137 cm

Estricharbeiten:

- 66 m<sup>2</sup> Wärmedämmung D 120 mm, unter Estrich verlegt

- 66 m<sup>2</sup> Zementestrich, C20 F5 D 50 mm, liefern und verlegen

Putzarbeiten:

- 65 m<sup>2</sup> Außenwandputz, Sockelputz erneuern

- 20 m<sup>2</sup> Innenwandputz im Sockelbereich Fußbodenabsenkung ergänzen

Trockenbauarbeiten:

- 30 m<sup>2</sup> Gipskartonbekleidung, Abkofferungen von Leitungen unter Decke im KG

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/65/09/002: Beginn: 13.KW 2009, Ende: 23.KW 2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.12.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/65/09/002: 9,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 18.12.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger:

Stadt Chemnitz, Stadtkasse  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506  
Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221  
Verg.-Nr. 65/09/002 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 14.01.2009, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/65/09/002: 14.01.2009 11.30;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.02.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Böhnke, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6547; Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

# Öffentliche Ausschreibung

**Verg. Nr. 65/09/003**

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de  
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung  
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rathaus Wittgensdorf  
 d) Ort der Ausführung: Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz/OT Wittgensdorf. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/09/003  
 e) Art und Umfang der Leistungen: Los 4: Trockenlegung  
 - 320 m² Böden aus Beton abbrechen  
 - 235 m² Mauerwerkswände, innen, abbrechen  
 - 1170 m² Putz abschlagen  
 - 1 Stück Fäkaliengrube abbrechen  
 - 160 m³ Bodenaushub, überwiegend Handarbeit  
 - 100 m³ Bodenaushub, maschinell  
 - 70 m³ Lieferkies, innen einbauen

und verdichten  
 - 95 m³ Lieferkies außen einbauen und verdichten  
 - 130 m Horizontalabdichtung PE Sägeverfahren bis 70 cm Mauerwerksdicke  
 - 150 m² Ausgleichsputz  
 - 75 m² Bitumenabdichtung  
 - 75 m² Perimeterdämmung  
 - 325 m² bituminöse Horizontalabdichtung  
 - 30 m³ Beton  
 - 325 m² Unterbeton, innen  
 - 130 m² Außenflächen mit Pflaster einschl. Unterbau  
 - 85 m Dränage  
 - 50 m Entwässerungsleitung  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:

4/65/09/003: Beginn: 10.KW 2009, Ende: 22.KW 2009;  
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.12.2008, Digital einsehbar: nein  
 j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 4/65/09/003: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 18.12.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach

GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/09/003 und Los Nr. 13.30 Uhr  
 k) Einreichungsfrist: 14.01.2009, 13.30 Uhr  
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch  
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 4/65/09/003: 14.01.2009, 13.30 Uhr  
 p) Sicherheitsleistung: 3% Mänge-

lansprüchebürgschaft  
 q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.  
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 19.02.2009  
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig  
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Eccarius, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6588; Fax: 0371/488 6591  
 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

# Öffentliche Ausschreibung

**Verg. Nr. 17/08/024**

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudewirtschaftung, SG Gebäudedienstleistungen, Frau Friedrich, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1776, Fax: 488-1798  
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Allg. Fach- und Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303  
 b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung  
 c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Bürger- und Verwaltungszentrum II Chemnitz, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz  
 Art und Umfang der Leistung: Unterhalts-, Glas- und Sonderreinigung im BVZ II (Annaberger Straße 93) über 2 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr.  
 Zuschlagskriterien: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:  
 1. Gesamtpreis (Gewichtung 40%)  
 2. Leistungswerte (Gewichtung 30%)  
 3. Stundenverrechnungssatz

(Gewichtung 15%)  
 4. Grundreinigungspreis (Gewichtung 15%).  
 d) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /17/08/024: Beginn: 02.03.2009, Ende: 27.02.2011;  
 f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.12.2008  
 g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396

Digital einsehbar: nein  
 h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /17/08/024: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 11.12.2008, Abholung/Versand ab: 18.12.2008. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40.01222.1,

17/08/024  
 Lieferform: Papier, Internet: nein  
 i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.01.2009, 10:00  
 k) Sicherheitsleistung: keine  
 l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen  
 m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter gemäß §7 Nr. 4 VOL/A Angaben zu machen: Betriebshaftpflichtversicherung, Schlüsselversicherung, Referenzliste vergleichbarer Leistungen 2006-2008 - mit dem Angebot werden folgende sonstige Nachweise gefordert : - Aufschlüsselung des Stundenrechnungssatzes (zzgl. Angabe aller Zuschläge) - Nachweis der Vor-Ort-Besichtigung  
 n) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 02.03.2009  
 o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).